

Zweiter, dritter und fünfter Rang für LCF-Dreispringerinnen

SPORT. Leichtathletik-Meetings finden im Winter meistens in grossen Hallen oder Tunnels unter den Tribünen von Stadien statt. Nicht so in Wettingen. Dort absolvieren die Athleten ihre Läufe und Sprünge in einem schmalen Laufkorridor, der sich über der Dreifachhalle der Sportanlage Tägerhard befindet. Beim «Tägi-Meeting» standen in diesem Jahr wieder Sprint- und Hürdenläufe über 50m, Weitsprung und Dreisprung auf dem Programm.

Für den Dreisprung-Wettkampf meldeten sich drei Nachwuchs-Athletinnen des LC Furttal ZH-Nord an. In der Kategorie U20W nahmen Chiara Bader und Leoni Friedel am Wettkampf teil. Chiara Bader erreichte im ersten Sprung eine Weite von 10,79m. Damit verbesserte sie ihre Saisonbestleistung um sechs Zentimeter. Im zweiten Durchgang kam sie auf 10,78cm. In den weiteren Sprüngen konnte sich die Athletin aus Watt nicht mehr steigern. Im Schlussklassement belegte sie bei den U20-Dreispringerinnen den zweiten Rang.

Ebenfalls eine Saisonbestleistung und Persönliche Bestleistung gab es für Leoni Friedel. Sie sprang 9,78m weit, 25



Chiara Bader mit Saisonbestleistung.

Zentimeter weiter als beim letzten Meeting in Basel. Mit dieser Leistung erreichte sie den fünften Rang im Schlussklassement der U20-Dreispringerinnen.

Fiona Fuchser, U18-Athletin vom LC Furttal ZH-Nord, trat am Morgen zu 50m-Hürdenlauf an. Die längeren Hürdenabstände bei der Kategorie U18W



Leoni Friedel mit Saisonbestleistung.

von 8,50m machten ihr zu schaffen. Sie startete schnell, konnte aber den ganzen Hürdenlauf nicht im 3-er-Rhythmus absolvieren. Für den Hürdensprint benötigte sie 9,28 Sekunden. Besser lief es im Dreisprung. Sie wurde Dritte. Ihre Weite von 9,33m sprang sie im dritten Durchgang. (e)